

BUCHBERGER



Inhaltsverzeichnis

Inhalt	2	Kirche	22
Gemeinde	3	Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen	22
Baubewilligungen	4	Letzte Hilfe Kurs	22
Einwohnerkontrolle	5	Kirche / Allgemein	23
Schulbus Fahrer/in	5	Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz	23
Schule	6	Frauzmorege	23
Manege frei für Zirkus Schuburü!	6	Allgemein	24
Team Elternbildung	7	Erzählzeit ohne Grenzen	24
Vereine	8	Wieder ein Yogakurs im Begegnungszentrum	24
Skitag Jugend	8	Sallers Metzgete - vom Sternen in Buchberg zum	
Turnwelt	10	Wiler32 bei Eglisau	26
UHT Traktor	11	Termine	27
Turner Chränzli 2019	12	Spitex Buchberg-Rüdlingen	27
Schiessverein Rüdlingen	15	Bibliothek Eglisau, www.bibliothek-eglisau.ch	27
Männerchor Buchberg	16	Agenda	28
Verein pro Gattersagi Buchberg	17		
Wuk Buchberg Rüdlingen	21		
Begegnungszentrum	21		

Titelbild von Beat Sager

Impressum

Auflage 490 Exemplare, erscheint alle 2 Monate

Nächste Ausgabe: Anfang April

Sämtliche Korrespondenz und Beiträge an:

Beiträge bitte, wenn möglich, in elektronischer Form

Redaktionsteam

Leitung Verena Graf

Administration + Layout Lilian Badertscher

in Zusammenarbeit mit dem Redaktionsteam Rüdlinger:

Karin Lüthi + Andrée Lanfranconi

Druck: Küng Druck AG - 8752 Näfels

Redaktionsschluss: 17.3.20

Lilian Badertscher, Birkenstrasse 16, 8454 Buchberg

buchberger@buchberg.ch, 079 411 78 13

Liebe Buchbergerinnen
Liebe Buchberger

Schon wieder ist der erste Monat des neuen Jahres fast Vergangenheit. Trotzdem möchten wir Ihnen noch aus dem alten Jahr berichten:

Gemeindeversammlung

An der Gemeindeversammlung vom 2. Dezember 2019 nahmen 118 Stimmberechtigte und 7 Gäste teil, herzlichen Dank für das zahlreiche Erscheinen.

Auszug aus den Versammlungsbeschlüssen:

Geplante Investitionen 2020:

Folgende Investitionen sind für das Jahr 2020 geplant:

Sanierung / Umbau Gemeindehaus

Fassadensanierung Fr. 133'000.00 (zudem für Einbau eines zusätzlichen Büros im 1. OG)

Fr. 54'000.-

Gestaltung Abstellplatz beim Gemeindezentrum

Fr. 75'000.-

Sanierung Förlibuckstrasse

Fr. 510'000.-

Hangsicherung Längishalde

Fr. 30'000.-

Kirchen-Sanierung 1. Etappe

Fr. 80'000.-

Neuer Kinderspielplatz Gemeindezentrum

Fr. 100'000.-

Die Gemeindeversammlung stimmt sämtlichen Investitionsprojekten zu.

Budget 2020 und Gemeindesteuersatz:

Die Gemeindeversammlung genehmigte das Budget 2020 der Politischen Gemeinde und beschloss, den Gemeindesteuersatz für das kommende Jahr wie folgt festzulegen.

Natürliche Personen	68 %	(bisher 68 %)
Juristische Personen	67 %	(bisher 67 %)
der einfachen Staatssteuer (Art. 51 Steuergesetz)		

Genehmigung Teilrevision «Reglement über die Wasser Ver- und Entsorgung»

Die Teilrevision wurde von der Gemeindeversammlung verabschiedet. Die Änderungen treten per 1.1.2020 in Kraft.

Aus dem Gemeinderat

Sirenentest

Am Mittwoch, 5. Februar 2020, findet der jährliche, landesweite Sirenentest für alle stationären und mobilen Sirenen statt. Dabei wird die Funktionsbereitschaft der Sirenen getestet. Ab 13.30 Uhr bis 14.15 Uhr wird im ganzen Kanton das Zeichen «allgemeiner Alarm» – ein regelmässig auf- und absteigender Heulton von einer Minute – ausgelöst. Der Wasseralarm wird im Kanton Schaffhausen nicht getestet.

Prämienbeitrag für die Kantonale Pensionskasse 2020

Die am 1. Januar 2007 laufenden Indexzulagen gleichen den Basisrenten bis zum Basisjahr 2000 auf dem Indexstand des Landesindex vom September 2001 aus. Basierend auf dem veränderten Landesindex 2000 – 2017 wird die Gemeinde aufgefordert, entweder eine jährliche Anpassung um 1.5 % (Teuerung) bei der Pensionskasse abzulehnen, oder der Jahresindexierung zur Sicherstellung des Umwandlungssatzes nachzukommen. Damit wird garantiert, dass den Buchberger Versicherten mit einem Einkommen von > Fr. 28'200.- der Umwandlungssatz garantiert werden kann. Der Gemeinderat bewilligt die Übernahme der Rentenindexierung für das Jahr 2020 in der Höhe von ca. Fr. 1'200.-.

Hundesteuer 2020

Gestützt auf das Bundesrecht muss jeder Hund in der Schweiz gekennzeichnet und in einer zentralen Datenbank registriert sein. Die Kennzeichnung von Hunden geschieht heute per Mikrochip, welcher den Hunden spätestens drei Monate nach deren Geburt zu implantieren ist.

Die Entrichtung der Hundesteuer erfolgt wie bereits im letzten Jahr auf dem schriftlichen Weg.

Die Ansätze für die Hundesteuer betragen unverändert:

Für den ersten Hund CHF 150.00

Für jeden weiteren Hund CHF 200.00

Vorgehen bei der Registrierung von Ersthundealtern:

Die Gemeinde ist für die Erfassung der Personendaten von Ersthundealtern verantwortlich. Sobald diese Registrierung erfolgen konnte, kann der Hund beim Tierarzt gechipt werden. Personen, die bereits im Besitz eines Hundes waren, sind in der Datenbank «Amicus» erfasst und können ihren Hund direkt beim Tierarzt registrieren lassen. Bitte melden Sie der Gemeinde

- wenn Ihr Hund verstorben ist

- wenn Sie sich einen neuen / zusätzlichen Hund anschaffen.

Weiter wird durch die Gemeinde kontrolliert:

- Ob der Hundehalter eine obligatorische Haftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme von mind. CHF 1 Mio. vorweisen kann.
- Ob für einen Hund, der einer gemäss Hundeverordnung § 3 potenziell gefährlichen Hunderasse angehört, eine Haltungsbewilligung des Kantonstierarztes vorliegt.

Zusätzlich verweisen wir auf das Gesetz über das Halten von Hunden (SHR 455.200), sowie die Verordnung über das Halten von Hunden (Hundeverordnung SHR 455.201) des Kantons Schaffhausen.

Hundekot

Die Hundehalter werden gebeten, den Hundekot jeweils aufzunehmen und in den speziellen Sammelbehältern (Robi-dog) zu entsorgen. Hundekotsäckli können kostenlos bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden. Vielen Dank!

Herzlichen Dank den Buchberger «Samichläusen»

Der Gemeinderat bedankt sich ganz herzlich bei den Buchberger «Samichläusen», welche am 6. Dezember 2019 wieder durchs Dorf gezogen sind und unsere Seniorinnen und Senioren mit ihren liebevoll und reich gefüllten «Samichlaus-säckli» beschenkt haben.

Einen herzlichen Dank und ein grosses Lob an alle Helferinnen und Helfern, welche diesen traditionellen Einsatz alljährlich ermöglichen und unterstützen.

Sanierung Hurbighütte

Der Gemeinderat bewilligte einen Kredit für die nötigen Sanierungsarbeiten (Dachsanierung inkl. Unterdach, Schalung und Wandverkleidung der Seitenwände, Dachverlänge-

rung für Toi-Toi etc.). Gewisse Arbeiten werden in Fronarbeit durch Buchberger Einwohner bewerkstelligt.

Kulturbeiträge an Vereine – neue Vereinbarung zwischen den Gemeinden Buchberg und Rüdlingen

Beide Gemeinden weisen ein aktives Vereinsleben auf, einzelne Vereine sind grenzüberschreitend aktiv. Damit die finanzielle Unterstützung durch die Politischen Gemeinden in beiden Gemeinden gleich gehandhabt wird, wurde eine Vereinbarung ausgearbeitet. Diese ist ab 1.1.2020 gültig und auf der Homepage einsehbar.

Seniorenteam Buchberg-Rüdlingen

Der Gemeinderat unterstützt die Arbeit des Seniorenteam's mit je Fr. 1'200.- für die Jahre 2019 und 2020.

Herbstfest 2021

Der Gemeinderat unterstützt das Herbstfest, welches am 25./26. September 2021 in Buchberg stattfinden wird, in diversen Bereichen und dankt dem OK für ihren Einsatz.

Konstituierung Marcel Gehring

Der neugewählte Gemeinderat Marcel Gehring, der anstelle der zurückgetretenen Gemeinderätin Ruth Sonderegger das Sozialreferat übernommen hat, wurde Ende 2019 vereidigt. Innerhalb des Gemeinderates kam es zu keinen Referatswechseln.

Euer Gemeindepräsident Hanspeter Kern

Baubewilligungen

Der Gemeinderat hat folgende Baubewilligungen erteilt:

- Thomas Neukom, GBNr. 1038, untere Gründelstrasse 4, 8454 Buchberg: Abbruch und Neubau Wintergarten

- Sabine und Rainer Wirth, GBNr. 855, Bodenstrasse 19, 8454 Buchberg: Schliessen Dachlücke zwischen Einfamilienhaus und Garage

Einwohnerkontrolle

Wir heissen in Buchberg herzlich willkommen

09.11.2019	Ackermann Esther	Birkenstrasse 7
01.12.2019	Meyer Hans	Dorfstrasse 89
17.12.2019	Lehmann Erika und Hans-Ulrich	Erlistrasse 60
01.01.2020	Familie Moranz	Wagnereiweg 1

Wegzüge

16.11.2019	Dällenbach Salome	Oberbreitenstrasse 5
30.11.2019	Bertrand Adelheid	Hardliweg 7
30.11.2019	Gautschi Marcel	Hardliweg 7
31.12.2019	Frei Monika	Wagnereiweg 1
31.12.2019	Müller Andreas	Wagnereiweg 1
31.12.2019	Schaub Linus	Winkelweg 2
31.12.2019	Vögele Yannick	Dorfstrasse 102

Wir mussten Abschied nehmen von

22.11.2019	Gehring Bruno	Erlistrasse 62
------------	---------------	----------------

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag

75. Geburtstag

24.02.2020	Schneitter Irène	Dorfstrasse 45
------------	------------------	----------------

80. Geburtstag

03.03.2020	Maurer Alfred	Gässliweg 4
------------	---------------	-------------

85. Geburtstag

22.02.2020	Röschli Ernst	Ausserdorfweg 10
------------	---------------	------------------

87. Geburtstag

06.03.2020	Röschli Ernst	Dorfstrasse 41
------------	---------------	----------------

90. Geburtstag

20.02.2020	Bräm Albert	Dorfstrasse 73
09.03.2020	Gehring Klara	Oberbreitenstrasse 19
16.04.2020	Winkler Ruth	Oberbreitenstrasse 25

91. Geburtstag

31.03.2020	Graf Margaretha	Erlistrasse 48
------------	-----------------	----------------



Die Schulen Rüdlingen-Buchberg suchen Sie als Verstärkung in unserem Team als

Schulbus Fahrer/in

Einsatz in Teilzeit, mind. 1 Tag/Woche, weitere Einsatzfahrten in Absprache.

Anforderungen:

- Führerausweis Kat. B
- Freude im herausfordernden Umgang mit unseren jüngsten Schulkindern
- Besuch der notwendigen Rahmenkurse

Aufnahme der Tätigkeit nach Vereinbarung. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung per Mail an unser Schulsekretariat «sekretariat@schulenrb.ch». Für Rückfragen steht Ihnen der Schulreferent Buchberg sehr gerne zur Verfügung (daniel.thevenaz@schulenrb.ch / 079 414 39 41).

Manege frei für Zirkus Schuburü!

Von Laura Wälti

Wenn Schaukelringe zu Trapezen umgebaut werden, Hula Hoop-Ringe um die Hüften schwingen, Fässer durch die Turnhalle rollen und der Schulleiter den Zylinder aufsetzt – dann ist klar, dass in der Primarschule Rüdlingen – Buchberg ein anderer Wind weht. In der Woche vom 25. bis zum 29. November stellten wir den alltäglichen Schulbetrieb ein und erlebten eine Woche, in der Kinder über sich hinauswuchsen, Ängste überwandten und viele neue Talente und Fähigkeiten hervorbrachten.

Die Vorbereitungen

Während unserer Projektwoche studierten die Primarschülerinnen und -schüler unter der Leitung des Circus Bengalo verschiedene Nummern ein oder bereiteten die Vorstellungen zum Abschluss der Projektwoche vor.

Mit Hilfe engagierter Eltern wurde die Turnhalle am Wochenende davor in eine Manege verwandelt, in der man sich wie in einem richtigen Chapiteau fühlte. Zu Beginn der Projektwoche erhielten die Kinder die Möglichkeit, bei jeder Artistennummer zu schnuppern. Im Schnelldurchlauf wurden viele erste Erfahrungen gesammelt und die Kinder konnten ihre Wünsche angeben. Sie wurden dann aufgrund ihrer Wünsche in die einzelnen Artistengruppen oder in die Spezialgruppe eingeteilt. Noch am selben Montag begannen wir mit dem Üben und dem Zusammenstellen der Nummern. Fünf Halbtage hatten wir Zeit, bis der Ablauf und die fertige Nummer stehen mussten. Nicht nur akrobatisches Können, sondern auch Ausdauer, Eigenmotivation und das Arbeiten mit neuen Lehrpersonen in einer altersdurchmischten Gruppe waren gefragt.



Die Vorführungen

Gegen Ende der Woche wuchsen sowohl die Fähigkeiten als auch die Nervosität vor den grossen Aufführungen am Freitag. Während der Hauptprobe am Morgen konnten wir im Beisein der Kindergartenkinder an den letzten Feinheiten schleifen.



Popcorngeruch lag in der Luft, es kribbelte im Bauch. Für uns Lehrpersonen war am Freitag die schwierigste Aufgabe, die aufgewühlte Kinderschar und die Aufregung in Schach zu halten.

Aber die Nervosität hat sich gelohnt: Für diesen Augenblick haben wir die ganze Woche gearbeitet und trainiert. In den nächsten 100 Minuten schaute das Publikum gespannt in die Manege. Dort erblickten sie keine Primarschüler, sondern Seiltänzer, Trapezkünstler, Zauberer oder Clowns. Die Artisten waren mit Feuereifer dabei. Wenn sich nach der Nummer der Vorhang wieder schloss, blickten wir in stolze, leuchtende Kinderaugen. Der tosende Applaus der Zuschauer war der Lohn für die Mühe und das Durchhalten während der strengen Woche.

Vielen Dank an Sie, liebe Zuschauerinnen und Zuschauer! Dank Ihrem Besuch und Ihrer Spende durften wir einen Spendenbetrag von 2520.- an das Tierheim Buchbrunn mit der Igelstation überreichen.





Team Elternbildung

Schulverwaltung
Chapfstr. 1
8455 Rüdlingen

Tel. 044 867 41 71
www.schulenrb.ch
mailto: sekretariat@schulenrb.ch

„Mobbing – nicht mein Kind“

Herr Markus Busin, Zürich,

arbeitet als Primarlehrer in der Stadt Zürich.
Als Referent in der Elternbildung tätig zu den
Themen: Mehrsprachige Erziehung, Mobbing,
Hausaufgaben, literale Früherziehung.



Was ist Mobbing? Was können Eltern dagegen tun? Wie können Eltern ihr Kind unterstützen?

Mobbing wird in der Öffentlichkeit immer stärker problematisiert. In den Medien wird häufig spektakulär über Mobbing und Cybermobbing in der Schule berichtet.

Mobbing stoppt nicht an der Schulhaustüre. Für Klassen und Familien ist Mobbing eine Herausforderung, die lange von den Erwachsenen bewusst oder unbewusst übersehen wird, bis es zu schwierigen Situationen kommt.

Ein erster Schritt, um Mobbing zu verhindern, liegt darin, sich über Mobbing zu informieren.

Nach dieser Veranstaltung wissen die Eltern, wie Mobbing in die Schule kommt, welche Wirkung Mobbing in der Klasse entfaltet und wie in der Schule darauf reagiert werden kann.

Eltern können Ihr Kind in ihrer alltäglichen Erziehung unterstützen, um seine Fähigkeiten zu stärken, in Mobbing-situationen richtig zu reagieren. In einem zweiten Teil werden wir darüber diskutieren.

Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Wir bitten Sie um Anmeldung bis 06.03.2020 über die Homepage www.schulenrb.ch

Kurzentschlossene sind ebenfalls herzlich willkommen

**Aula Chapf 10.03.2019 19:00 – 20:30 Uhr
mit anschliessendem Apéro**

Skitag Jugend

von Selina Misteli

Wir können nicht nur turnen, sondern auch Ski- und Snowboard fahren. Mit 16 hochmotivierten Kindern fuhren wir am 12. Januar am frühen Morgen Richtung Wildhaus. Der Nebel lichtete sich immer mehr und so begrüßte uns das Toggenburg bei schönstem Sonnenschein. Helm und Handschuhe anziehen, Ski oder Snowboard montieren und nichts wie los auf die Piste. Aufgeteilt in drei Gruppen genossen wir das herrliche Wetter und den wenigen Schnee in vollen Zügen. Nach einer Stärkung in Form von Chicken Nuggets und Pommes ging es nochmals für knapp zwei Stunden auf die Piste. Erschöpft fuhren wir um 16:30 Uhr mit dem Sessellift talabwärts, da die Talabfahrt nicht geöffnet war und schon ging es mit dem Car zurück nach Buchberg und Rüdlingen.



MALERGESCHÄFT
FELIX SPÜHLER
 8197 Rafz
 Gemeindeforum
 maler-spuehler.ch
 044 869 25 32

Haus, Wohnung oder Grundstück zu verkaufen?

Dienstleistungen nach Mass - Wir begleiten Sie zum erfolgreichen Verkaufs- oder Mietabschluss und finden den richtigen Käufer oder Mieter für Sie.

Ich bin für Sie da - vom ersten unverbindlichen Gespräch bei Ihnen zu Hause, bis hin zum erfolgreichen Vertragsabschluss beim Notar.

Nutzen Sie mein Wissen und mein Know how!

LUNG LAND Immobilien, Badener Landstrasse 9a,
 Postfach 165, 8197 Rafz

Toni Lung: 079 298 46 56 | toni.lung@lungland.ch



Die 2 aus dem Zürcher Unterland

kompetent, zuverlässig
 und innovativ in
 die Zukunft



HANS DÜNKI · RAFZ
 HEIZUNG · SANITÄR · REPARATUREN

duenki.ch
 044 869 13 95



Neue Kurse ab 27. April 2020 in Rafz

- Kraul Erwachsene: Di 17.15, Do 20.00, Sa 10.20
- Aquafit: Mo Di Kurse über Mittag. Mo Abend 18.20, Di 19.15
- Do Abend 20.10, Sa 08.20
- Aquapowerfit: Mi 11.50
- Aquajog/fit: Mo 17.25, Mo 20.10
- Kinderkurse: Mo 16.00-17.20, Di 16.00-17.20 Krebs bis Eisbär. Sa 9.15-11.00 Elki und Krebs bis Wal



Das detaillierte Kursangebot finden Sie ab sofort auf unserer Webseite,
www.aquafit-schwimmschule.ch. Für weitere Informationen Telefon 052 620 43 67.
 E-Mail: kontakt@aquafit-schwimmschule.ch oder anmeldung@aquafit-schwimmschule.ch



Baur Gartenpflege GmbH
 Sandackerstrasse 19
 8454 Buchberg

Tel. 044 886 66 33
 Nat. 078 801 71 12

info@gartenbaur.ch
 www.gartenbaur.ch

Ihr Partner für Gartenunterhalt und Umänderungen

Schreinerei
GERBER Innenausbau GmbH
 Beratung Planung Ausführung

Allgemeine Schreinerarbeiten
 und
Massivholzmöbel

Gregor Gerber
 Im Gern 2
 8457 Humlikon
 052 / 317 48 58
 info@gerber-innenausbau.ch



Internet
 TV
 Telefonie
 Mobile
 via Kabelnetz-Rafzerfeld



Ihre Multimedia-Spezialisten!

- Multimedia-Geräte (TV / HiFi / Mobile / Tel)
- Heimberatung + Planung
- Netzwerk Installationen
- IT-Dienstleistungen
- Kabelnetz Rafzerfeld
- Sasag @Home



Märktgass 9 - 8197 Rafz - 044 886 86 86 - www.spuehler-tv.ch

Turnwelt

von Liliane Wanner

Bereits zum zweiten Mal stand am ersten Samstag des Jahres die Turnwelt auf dem Programm. Die Turnwelt soll dem Turnnachwuchs die Möglichkeit bieten, sich zu bewegen und Erfahrungen in der Turnhalle zu sammeln. Dies geschieht durch spannende und herausfordernde Bewegungslandschaften, welche von Vereinen in ihren Turnhallen zur Verfügung gestellt werden.

Dieses Jahr besuchten uns rund 60 bewegungsfreudige Kinder zwischen zwei und sieben Jahren. Sie durften sich frei in der Turnhalle bewegen, über Hindernisse klettern, balancieren, eine schräge «Bänkli-Bahn» runterrutschen oder rollen, von einem Kasten über zwei Trampoline auf die dicke Matte springen, zu zehnt auf einer Bänkli-Schaukel schaukeln, in eine Matten-Gletscherspalte springen und vieles mehr. An einigen Hindernissen brauchten die Kinder sehr viel Mut und es war immer schön zu sehen, wie stolz die Kleinen waren, wenn sie etwas geschafft haben. An den freudigen Gesichtern konnte man ablesen, wie viel Spass das Ganze machte und es war erstaunlich, wie wenig Tränen es gab bei 60 herumtollenden Kindern in einer Einfachturnhalle.

Währenddem sich die Kinder in der Turnhalle austobten, konnten die Eltern den Einkauf erledigen oder in unserer kleinen Festwirtschaft einen Kaffee trinken. Um 12 Uhr gab es für viele Kinder eine kleine Stärkung in Form eines Hot-Dogs oder eines Stücks Kuchen, viele konnten es jedoch kaum abwarten, wieder in die Turnhalle zu flitzen.

Gegen 15 Uhr leerte sich die Turnhalle langsam und wir Leiter widmeten uns dem Aufräumen. Auch dieses Jahr war die Turnwelt ein gelungener Anlass, es ist toll, zu sehen, wieviel Freude die Kinder an der Bewegung haben und wie friedlich und fair sie trotz ihres jungen Alters miteinander umgegangen sind.



UHT Traktor

von Jennifer Jaunin

Das UHT Traktor Jahr 2019 war ein gutes Jahr, geprägt von diversen Erfolgen. Ein nennenswerter davon war der Aufstieg der 1. Mannschaft in die zweithöchste Kleinfeldliga. Zusätzlich konnte der UHT Traktor so viele Mannschaften an die Swiss Unihockey Meisterschaften anmelden wie noch nie zuvor. Die Arbeit, welche in den Juniorenabteilungen auf sich genommen wurde, hat sich also gelohnt und viele neue Gesichter in die Hallen von unseren zwei wunderschönen Dörfern gelockt. Auch die Traktor Events verliefen sehr gut, besonders auf die 1. August Feier blicken die Traktor sehr positiv zurück.

Der Start ins 2020 verlief dann aber für einige Traktoren alles andere als optimal. Gleich am ersten Januar Wochenende durften die weiblichen Mannschaften daran glauben. Die Juniorinnen hatten an diesem Sonntag nicht das attraktivste Los gezogen, denn man traf an diesem Tag auf die Mannschaften, welche sich auf Rang 1 und 2 befanden. Die Damen trafen zum Jahresanfang auf 2 bekannte Mannschaften, aber bei ihnen schien der Wurm drin zu sein. Alle 4 Spiele der Traktorinas wurden verloren und es ergab sich für die Mädels ein punkteloser Sonntag.

Die Herren 1 und 2 und beide Juniorenmannschaften starteten ein Wochenende später. Auch die Herren 2 mussten an diesem Sonntag dann in den sauren Apfel beißen, sowie die kleinsten unserer Jungs an der Swiss Unihockey Meisterschaft. Beide holten an der ersten 2020 Runde keine Punkte und mussten sich gleich bei beiden Spielen geschlagen geben. Die zwei weiteren spielenden Mannschaften an diesem 12. Januar konnten beide «siegen». Die Herren 1 holten sich quasi «zu Hause» in der Sporthalle Andelfingen gleich 3 Punkte durch einen Sieg und ein Unentschieden und unsere Junioren A konnten aufgrund eines Forfait 2 Punkte auf ihr Konto gutschreiben. Und last but not least haben auch unsere Traktor Kids im 2019 erste Erfolge feiern können und werden auch im 2020 sicherlich noch rocken.

Alle Traktor Mannschaften werden weiter im Einsatz sein und das bis Anfang April 2020. Wie immer werden Berichte der einzelnen Runden jeweils auf www.uht-traktor.ch publiziert und laden ein, auch gelesen zu werden. Auch zu finden sind auf der Homepage der Traktoren die Spieldaten und auch weitere wichtige Event-Daten fürs 2020, unter anderem das Datum des Dörferturniers (4. April 2020)!

Gerne noch für die Offline-Leser des Dorfblatts: die nächsten Runden der Traktoren finden statt:

Traktor Herren 1:

26.01.2020 in der MZH Kleindöttingen / 16.02.2020 in der MZH Dürrbach, Wangen bei Dübendorf

Traktor Herren 2:

09.02.2020 in der Kantihalle Frauenfeld / 01.03.2020 in der Kanti Halle Wil (SG)

Traktor Junioren A:

02.02.2020 Tiergarten Zurzach / 08.03.2020 in der Schulanlage Seefeld, Spreitenbach

Traktor Junioren B:

26.01.2020 in der Sporthalle Breiti, Embrach / 09.02.2020 in der Seehalde, Niederhasli

Traktor Juniorinnen A:

02.02.2020 in der Berufsschule Rüti / 08.03.2020 in der Lättenwiese, Glattbrugg

Traktor Damen:

26.01.2020 in der Sporthalle Breiti, Embrach / 16.02.2020 in der MZH Hofacker, Rickenbach

Traktor Kids:

18.01.2020 Löhningen / 22.02.2020 Ramsen und Dörflingen (Schaffhauser Meisterschaften)

Die Traktoren freuen sich auf viele Zuschauer und hie und da ein bekanntes Gesicht am Spielfeldrand zu sehen!

Turner Chränzli 2019

von Liliane Wanner

Als Abschluss unseres Turnerjahres stand Ende Dezember das traditionelle Chränzli auf dem Programm. An drei Abenden blickten wir unter dem Motto «s'Eidgenössisch – die wohri Gschicht» zurück auf das Highlight der Turnsaison, das Eidgenössische Turnfest in Aarau.

Vom Mukiturnen bis zum Männerturnen, von der Anreise ans ETF, über den Zeltaufbau bis zum Morgen danach; jede Riege zeigte dem Publikum eine thematisch passende Auf-
führung.



Das abwechslungsreiche turnerische Programm wurde vom Sketch-Team humorvoll abgerundet, das unsere Erlebnisse am ETF auf eine sehr lustige Art den insgesamt 1000 Zuschauern näherbrachte.

Das kulinarische Angebot fand grossen Anklang und auch die attraktive Tombola verleitete praktisch alle Leute dazu, Lössli zu kaufen, um möglichst tolle Preise zu gewinnen.

Nach den Aufführungen konnte man auf der Bühne das Tanzbein schwingen oder in der legendären Après-Ski-Bar bis tief in die Nacht feiern.





SA+P

Architektur
Raumplanung
Immobilien

Alles
rund um
Immobilien.

Schmidli Architekten + Partner | 8197 Rafz | www.schmidli.ch

Nie mehr selber Rasen mähen!

AUTOMOWER® 310/315
ab CHF 1'890.-*

Zuverlässige Modelle für anspruchs-
vollere Rasenflächen mittlerer Grösse.

*exkl. Installationsmaterial



Husqvarna
READY WHEN YOU ARE

Copyright © 2016 Husqvarna AB (publ).
All rights reserved.

WALTER FEHR
MOTORGERÄTE
BUCHBERG

● Garten- und Forstgeräte
● Ihr «Automower»-Spezialist

Dorfstrasse 56 · 8454 Buchberg
Telefon 044 867 03 07

WIBUTEX AG

BODENBELÄGE



Als Spezialist für Bodenbeläge, Teppiche und Parkett sowie Innendekorationen sorgen wir für ein schönes Wohnen bei Ihnen zu Hause. Fühlen Sie sich wohl mit uns!

Fachgeschäft
Morgentalstrasse 7
8355 Aadorf
Tel. 052 365 33 93
www.wibutex.ch

Fabrik
Industriestrasse 3
8355 Aadorf
Tel. 052 365 27 28

Büro Zürich
Berninaplatz 2
8057 Zürich
Tel. 044 312 66 90
info@wibutex.ch

Wir verwirklichen Ihren GARTENTRAUM



ZürrerGartenbau

Telefon 043 266 66 75
www.zuerer-gartenbau.ch

freestylepool

Telefon 043 266 00 75
www.freestylepool.ch

Zürrer Gartenbau GmbH · Nordstrasse 7 · 8424 Embrach



WEINVERKAUF ab Hof

- Blauburgunder
- RieslingxSylvaner
- Rosé
- Margritli

Fam. Thomas Meyer
In jungen Eichen 172
8455 Rüdlingen
Tel. 044 867 08 39
Natel 079 639 31 89

ELEKTRO INSTALLATIONEN
Kern Baur AG



24 h Pikettdienst!

Kern + Baur AG

Landstrasse 29
8197 Rafz

Telefon 044 879 10 30

www.kernbaur.ch
info@kernbaur.ch

HELMAR WISCHNIEWSKI

Eidg. dipl. Spenglermeister

Spenglerei / Blitzschutzanlagen

Vor Eiche 12, CH-8197 Rafz

Telefon 044 869 33 40

E-Mail spenglerei@wischniewski.ch

www.wischniewski.ch

REWAG

KIES • BETON • MÖRTEL • QUARZSAND
AUSHUB-ABFUHR • RECYCLING-BAUSTOFFE

REWAG AG
Sandgrubenstrasse 34
8455 Rüdlingen
Tel. 044 869 35 05
www.rewag.bz



Team Bülach:
Ihr lokaler
Immobilienberater in
Buchberg und Rüdlingen

043 500 38 38 · buelach@engelvoelkers.com
www.engelvoelkers.com/buelach



ENGEL & VÖLKERS

BITTE AUFBEWAHREN
**COMPUTER
HILFE**
052 681 43 83

DE COMPUTER
MAA US
RUEDLINGE



INTERNET: HEMUTEC.SWISS
MAIL: SERVICE@HEMUTEC.SWISS

 **EKOPLAN Hänseler** GmbH
Elektrokontrollen & Planung

Mittlere Ifang 7
8197 Rafz
+41 44 869 01 83
info@ekoplan.ch
www.ekoplan.ch

- » Elektrokontrollen
- » Elektroplanung bei Neu- und Umbauten
- » Zustandsanalyse und Lösungsvorschläge
- » Beleuchtungskonzepte für Erneuerungen und Sanierung

Schiessverein Rüdlingen

von Doris Rey

Schneetage Sedrun

Sedrun war im Winter bekanntlich schon oft beliebtes Reiseziel der Rüdlinger Schützen. So viel Wetterglück wie dieses Jahr hatten wir aber selten! Zum Zümis trafen wir uns auf dem Oberalppass im Alpsu. Die Sonne lockte uns jedoch schon bald wieder auf die Piste. Nun wollten wir die neue Gondelbahn Richtung Andermatt auf den Schneehüenerstock testen! Der Wind blies uns aber bald wieder Richtung Sedruner Pisten... Alle waren sich einig, einfach die Schönsten! Gegen Abend freuten wir uns auf den heiss begehrten Kafi Sudada und als dann sogar der Vollmond hinter den Berggipfeln hervortrat, war unser Glück eigentlich perfekt! Im Hotel Krüzli wurden wir mit einem feinen, typisch bündnerischen Znacht verwöhnt. Leider ging dann auch der Samstag wie im Nu vorbei. Zufrieden und braun gebrannt stiegen alle wieder ins Zügli Richtung Heimat. Sedrun, mir chömed ganz bestimmt wieder!



Jungschützenkurs 2020

Wir freuen uns riesig, können wir dieses Jahr nun tatsächlich einen Jungschützenkurs anbieten!

Marc Lüthi hat Mitte Dezember den 3-tägigen Jungschützenleiterkurs in Brugg bravourös gemeistert. Mit Marc als Hauptleiter, unterstützt von einem ebenfalls gut ausgebildeten Helferteam, möchten wir nun im Frühling einen Kurs starten!

Am 15. Februar 2020 14.00 Uhr werden wir im Schützenhaus Rüdlingen eine Infoveranstaltung organisieren, an der auch die Eltern ganz herzlich eingeladen sind. Bei brennenden Fragen könnt Ihr Euch aber auch gerne bei mir, oder direkt bei Marc Lüthi melden. Bis Ende Februar warten wir dann gespannt auf Anmeldungen unserer Jugend aus Rüdlingen und Buchberg!

Weitere Infos sind auch auf unserer Homepage ersichtlich: www.svruedlingen.ch

SV RÜDLINGEN

JUNG-SCHÜTZE werden!

Jetzt Anmelden:
Jungschützenleiter Marc Lüthi
Im hinteren Chapf 12
8455 Rüdlingen
marc.ruedlingen@gmail.com
079 793 57 05

Weitere Infos auf www.svruedlingen.ch

Männerchor Buchberg

von Heinz Büchi

Rückblick

Chlausabend in der Waldhütte

Dank dem «warmen» Wetter war es auch im Freien sehr gemütlich, das knisternde Feuer und der gute Apérowein taten das ihrige dazu. Drinnen erwartete uns die gemütliche, warme und schön dekorierte «Stube». Das Nachtessen, ein von Alice und Roland Saller perfekt zubereiteter Spatz, hat allen sehr geschmeckt. Alle warteten dann auf den Samichlaus aus dem tiefen Buchberger Wald. Die berechnete Frage stellt sich alle Jahre wieder; wer muss dieses Jahr dem Chlaus Rechenschaft ablegen? Ich nehme es vorweg: einige sind alle Jahre wieder dankbare Opfer, denn sie schaffen es immer wieder, auf die Liste zu kommen. Der Gesang kam auch dieses Jahr nicht zu kurz und dem Samichlaus haben wir das vereinsinterne Samichlauslied vorgetragen. Der Dank im Namen der Teilnehmer durften die Organisatoren Hermann Delliehausen sowie Alice und Roland Saller mittels grossen Applaus entgegennehmen.

Nun ja, die ersten «Sünden» sind bereits aufgeschrieben für dieses Jahr.

Silvestergottesdienst

Der letzte öffentliche Anlass im Vereinsjahr 2019 war die Mitgestaltung des Silvestergottesdienstes. Der Männerchor hat einen Versuch gewagt und Victor, unserem Organisten in Absprache mit ihm die Noten von zwei Liedern zum Üben gesendet. Wir wollten versuchen, ob wir mit der Begleitung der Orgel die beiden Lieder «Heilige Berge» und «Freundschaft» vortragen können. Eine Probe kurz vor dem Gottesdienst genügte und das Experiment gelang vollauf. Mit dem Rhein- und Weinlied «Am schönen Rhein» beschlossen wir diesen Gottesdienst. Barbara Erdmann hat die Texte der beiden ersten Lieder sehr schön in die Predigt einbezogen und damit den Liedern zu noch mehr Aussage verholfen. Das Lied «Freundschaft» haben wir speziell unseren beiden im Jahr 2019 verstorbenen aktiven Sängern, Pius Stäheli und Bruno Gehring gewidmet.

Den Muttertags Gottesdienst vom 10. Mai wird der Männerchor sehr gerne wieder mitgestalten.

Nachruf Bruno Gehring und Bruno Werner

Bruno Gehring: Am 22. November 2019 ist unser langjähriger Sängerfreund Bruno Gehring im 80. Altersjahr verstorben. Mit seiner Stimme im 2. Bass hat er den Männerchor über 25 Jahre aktiv mitgetragen, war jedoch seit 40 Jahren

Mitglied bei uns. Unvergessen bleiben uns seine markanten Sprüche.

Bruno Werner: Am Abend vom 16. Januar 2020 ist nach kurzer, schwerer Krankheit unser aktiver Sänger Bruno Werner im 74. Altersjahr verstorben. Bruno hat in drei Chören gleichzeitig aktiv gesungen. So seit 40 Jahren im Flaachemer Männerchor, 10 Jahre bei uns und seit 2 Jahren auch noch im Gemischten Chor Rheinklang, Rüdlingen.

Mit beiden Bruno's verbinden uns viele schöne, gemütliche und heitere Stunden, an die wir sehr gerne zurückdenken. Was bleibt, sind die Erinnerungen an geschätzte Sängerkameraden und Freunde. Wir sind betroffen und traurig.

Vorschau

Chränzli vom 26. + 28. März

Wenn Sie diesen Buchberger lesen, so geht es noch einen guten Monat bis zu unserem Chränzli und der Männerchor ist daran, die Lieder in intensiven Proben zu perfektionieren. Unser Dirigent wird erfahrungsgemäss zur Höchstform auflaufen und Barbara, unsere Pianistin, wird uns dabei stark unterstützen. Wir dürfen Ihnen wieder ein attraktives Liederprogramm präsentieren, bunt gemischt mit traditionellem wie auch modernerem Liedgut. Die Sängerkameraden aus dem benachbarten Altenburg werden unser Chränzli gesanglich sehr gut ergänzen. Das Theater unter der Regie von Bernhard Siegmann verspricht auch dieses Jahr beste Unterhaltung, nicht zu vergessen die bereits legendäre Tombola mit attraktiven Preisen. Die «Sängerbar» ist Geschichte; neu werden wir ein «Wyystübli» einrichten, wo auf bequemen Sitzgelegenheiten Buchberger Wein, Prosecco, Bier und zur Magenberuhigung auch ein Appenzeller genossen werden kann. Wir danken an dieser Stelle den langjährigen Barchefen Thomas und Connie Schaub für ihre jeweils grosse Arbeit.

Die vier 2-er Teams werden ab ca. Ende Februar wieder unterwegs sein und bei Ihnen persönlich die «Gönnerkarten» vom Männerchor Buchberg verkaufen. Mit dem Kauf dieser Gönnerkarten zum Preis von Fr. 20.00 ermöglichen Sie uns, dass wir unseren sozialen Verpflichtungen in der Gemeinde nachkommen können. So u.a. für die Auftritte im Altersheim Rafz an den Frühjahres- und Herbstkonzerten, der Serenade auf dem Gemeindehausplatz, dem Singen für die 80-jährigen usw.

Mit dem Kauf der Gönnerkarten erhalten Sie 2 um je Fr. 5.00 reduzierte Eintritte. Mit diesen Karten können Sie am Donnerstag das Chränzli gratis und am Samstag für Fr. 7.00

(statt Fr. 12.00) pro Person geniessen. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung.

Aufruf zum Schnuppern

Am Mittwochabend geben wir Männer die Fernsehkontrolle freiwillig in die Hände unserer Frauen. Ab Mittwoch, 08. April können Sie wieder bei uns zum Reinhören oder Mitsingen in die Probe kommen. Wir singen von 20:00 bis 21:30 Uhr im oberen Foyer des Gemeindezentrums.

Wer Lust und Zeit hat, geht anschliessend in die «Füchslis-stube» zwecks Besprechung politischer Themen und weiterer Unwahrheiten.....

Sängerweisheit

Männer die einen Ohrring tragen, sind für die Ehe gut vorbereitet: Sie können Schmerz ertragen und Schmuck kaufen.

www.maennerchor-buchberg.ch

Verein pro Gattersagi Buchberg

www.gattersagi.ch

Text und Bilder: von Otto Weilenmann

Jubiläum 2020

25 Jahre Verein pro Gattersagi Buchberg

Ja, man glaubt es kaum, ein Jubiläumsjahr steht vor der Tür. 1995, zwei Jahre nach der ersten Inbetriebnahme der Gattersagi am Herbstfest 1993, wurde der «Verein pro Gattersagi Buchberg» gegründet. Die 15 Gründer haben sich 1996 auf 28 und bis im Jahr 2008 auf 34 Mitglieder erhöht. Damals hat der Verein beschlossen den Neubau mit einem Kostenvoranschlag von 365'000 Franken zu realisieren. Die Gemeindeversammlung hat einen Beitrag von 150'000 Franken bewilligt. Mehr als die Hälfte der Kosten wurde von privaten Sponsoren und durch Eigenleistungen der Vereinsmitglieder und weiteren Helfern aufgebracht. Mit der Gemeinde wurde ein Baurechtsvertrag ausgearbeitet. Inzwischen zählen wir über 70 Aktiv- und 21 Passivmitglieder. Die seit 1947 betriebene Sagi von Wagner Gehring ist das eigentliche Herzstück des Vereins. Wir haben den früheren Standort im Berner Oberland gefunden. Nachweisen können wir daher, dass auch dort der wuchtige Elektromotor mit Transmissionen, die

damals moderne, bald 100-jährige Säge, angetrieben hatte.



Wagnerei Gehring, Buchberg 1985 (von links) mit Sagi, Wagnerei und Wohnhaus

10 Jahre Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg

Anlässlich des Fischsonntages im Oktober 2009 erfolgte der Spatenstich für das Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg. Die wichtigsten Baumeisterarbeiten waren bis Ende Jahr fertig. Von Februar bis im Mai 2010 ging alles sehr schnell. Die grosszügigen privaten Spenden, das einzigartige Engagement der Gewerbebetriebe der Umgebung und die vielen Eigenleistungen der Vereinsmitglieder mit zuge-

wandten Helfern machten die Gattersagi bereit für die Inbetriebnahme am 10. Schweizerischen Mühltage am 15. Mai 2010. Die Einweihung mit der Eröffnung der ersten Handwerksausstellung mit dem Wagnerberuf feierten wir ein Jahr später. Seither präsentiert das «Handwerksmuseum Gattersagi Buchberg» jährlich eine neue Ausstellungen. Zahlreiche Führungen und regelmässig gutbesuchte Anlässe erfreuen uns jedes Jahr. Der Sagifisch im Oktober, der inzwischen gemeinsam mit der Frauen- und Männerriege durchgeführt wird, ist ein richtiger Besuchermagnet.



Die Aufrichte der Gattersagi vor 10 Jahren war ein Meilenstein in der Vereinsgeschichte

«Säger» – ausgeübt seit dem Mittelalter, jetzt stirbt der Beruf langsam aus

Einen neuen «alten Beruf» stellen wir im Jubiläums-Jahr aus. Der Beruf des Sägers wird immer seltener. Automaten haben die Szene erobert. Roboter mit digitalen Steuerungen haben den gewerblichen Säger verdrängt. Und doch gibt es sie noch, die Säger-Lehrlinge. Bis vor 1939 gab es keine geordnete Lehrlingsausbildung in den Sägereien. Der damals über 50-jährige Schweizerische Sägereiverband hat bis dahin mit freiwilligen Kursen die erste Ausbildung durchgeführt. Wir sind interessiert herauszufinden, was in der damaligen Zeit bis heute wichtig war und wie sich der Beruf von den Anfängen bis heute entwickelt hat. So werden wir mehr erfahren über den Lebenslauf unserer Gattersagi. Das Porträt der «Alten Dame» soll uns würdig durch das Jubiläumsjahr begleiten.

Aufruf

Wir sind bestrebt, berufsbezogene, lokale Informationen aus früheren Zeiten zu verwerten in der neuen Ausstellung. Daher suchen wir Gegenstände, Bilder und Geschichten, um die Aktivitäten rund um den Sägerberuf und die Gattersagi zu porträtieren. Wir freuen uns auf Ihren Anruf: Otto Weilenmann, 044 867 36 43 oder ein Mail an otto.weilenman@vtxmail.ch.



Beispiel Küferausstellung 2012: Wir suchen Gegenstände, Werkzeuge oder Geschichten für die neue Ausstellung «Säger»

Sägekurs

Im November und am Jahresanfang haben wir einen Sägekurs durchgeführt. Ziel war, einem weiteren Kreis von Interessenten die Funktion der Säge im Detail näherzubringen und sie zu befähigen, die Säge sachgerecht und sicher zu betreiben. Ein gutes Dutzend Jungsäger sind dem Aufruf gefolgt und haben den Lehrgang erfolgreich absolviert. Zudem ist ein neues Projekt «Gattersagi-Beetli» (siehe Sagisplitter) gestartet worden. Geselligkeit durfte nicht fehlen. Die Teilnehmer sind mit einem Znüni, einem Apéro, einer Wurst vom Grill und einem Gattersagi-Kafi belohnt worden.



Die Teilnehmer am Sagikurs im letzten November

Besuch durch die Männerriege Rafz

Anfangs Dezember hat die Männerriege Rafz ihren Chlaus-hock mit einer Führung in der Gattersagi gefeiert. Begrusst haben wir die Wanderer im warmen Foyer mit einer heissen Heidasuppe, Weisswein und mit dem Einführungsfilm. Dann schauten sich die Männer die Samariterausstellung an und erlebten eine Führung mit Sägen in der eher kühlen Gattersagi. Im Foyer gab es anschliessend Steak vom Grill mit Salat und Getränken nach Wahl. Geselligkeit stand im Vor-

dergrund und der Aufbruch der Besucher erfolgte später als vorgesehen.



Die Männerriege Rafz kommt für den Chlaushock in die Gattersagi: Besuch der Samariterausstellung

«Samariter seit 1944»: Diese Ausstellung ist noch offen bis Ende April 2020

Aktivitäten 2020

Sa. 04. April 2020 Generalversammlung

Sa. 23. Mai 2020 Schweizerischer Mühlentag

So. 18. Okt. 2020 Sagifisch

Zusätzliche Infos entnehmen Sie bitte aus der Homepage www.gattersagi.ch.

Für 2020 freuen wir uns auf weitere Führungen. Anfragen richten Sie bitte per Internet an info@gattersagi.ch oder an Robert Kern, Telefon 044 867 30 21 oder an Vreni Spühler Präsidentin des Samaritervereins, 044 867 24 24.

Sagisplitter

«Gattersagi-Beetli»

Hochbeete aus einheimischem Holz von der Gattersagi

Ganz nach unserem Motto:

hier gewachsen – hier gefällt – hier gesägt – hier produziert

Das erste Gattersagi Hochbeet aus regionalem Holz ist zu Jahresbeginn von den Gattersagi-Hochbeet-Planern und -Machern, alles Zimmerleute und Schreiner, anlässlich des Sagikurses entstanden. Urs Tappolet entwickelte ein einfaches Baukastensystem, welches eine Vielzahl an Abmessungen zulässt und trotzdem aus wenigen standardisierten Grundelementen zusammengestellt ist. Gerade in der Zeit, in welcher sehr viele Bäume in den Wäldern absterben und mangels Nachfrage kaum genutzt werden, macht eine solche Anwendung ausgesprochen Sinn.



Hervorholen der Holzstrukturen am ersten «Gattersagi-Beetli» durch Gregor Gerber

Stämme werden in der Gattersagi in zwei Durchgängen zu Brettern gesägt. Diese werden dann zugeschnitten und bearbeitet und stehen Ihnen bald zum Kauf bereit.

Die kleinste Version vom «Gattersagi-Beetli» steht bereits vor der Gattersagi. Demnächst soll auch ein grösseres «Beetli» erstellt und bepflanzt werden. Dann kann es losgehen. Frisches Gemüse, duftende Küchenkräuter oder farbenfrohe Blumen aus dem eigenen Garten zu ernten ist auf kleinstem Raum, ja sogar auf der Terrasse oder dem Balkon, problemlos möglich. Das geht alles ohne krummen Rücken. Der Energiebedarf ist äusserst gering. Wo etwas wächst, verdunstet Wasser, was die Umgebung abkühlt. Die Sauerstofffabrik vor dem Haus ist zur Tatsache geworden. Gesunde, frische, schmackhafte Nahrung für die Familie ist sichergestellt. Die Einkaufstaschen sind ab sofort leichter. Lästige Verpackungen entfallen. Die organischen Abfälle sind die Basis für wertvollen Kompost. Daraus entstehen die Nährstoffe für die nächste Grünphase im Hochbeet. Das alles ermöglicht das «Gattersagi-Beetli» ab dem Frühjahr 2020.

Besuchen Sie uns am Mühlentag am 23. Mai 2020 oder erkundigen Sie sich bei Urs Tappolet, urs.tappolet@tappolet.com, 044 867 57 57.



Gutschein für
einen kostenlosen
Pensions-Check*

Pensionsberatung
Machen Sie Ihre «3. Lebensphase»
zur 1. Priorität

Machen Sie Ihren 1. Schritt in Richtung «3. Lebensphase»
und vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Spezialisten.

Weitere Informationen finden Sie unter:
raiffeisen.ch/pension
raiffeisen.ch/zueri-unterland

* Pensions-Check im Wert von CHF 350.00

Raiffeisenbank Züri-Unterland
Marktgasse 7 | 8180 Bülach
Telefon 044 872 72 72
zueri-unterland@raiffeisen.ch

RAIFFEISEN

«Wer heute nicht an die Zukunft denkt, wird morgen Sorgen haben»
Konfuzius 551-479 v. Chr

gesamtheitliche, unabhängige und diskrete

Finanzberatung

für Budget, Schulden, Finanzen und Vorsorge
- kein Produktverkauf -

Fredy Meier | Dipl. Finanzberater IAF
Sandackerstrasse 23 | 8454 Buchberg
meier_fredy@bluewin.ch | 079 215 55 44

Sicherheit in und um's Haus mit Edelstahl- handläufen und -geländern

- Schweizer Qualitätsprodukt
- Fertigung auf Mass in unserem Familienbetrieb
- Beratung vor Ort
- Robuste, witterungsbeständige Edelstahlausführung
- Geeignet für den Innen- und Aussenbereich
- Montage durch unser erfahrenes Team oder Eigenmontage
- Auch mit LED-Beleuchtung (ein- oder mehrfarbig) und in Kombination mit verschiedenen Geländervarianten



beltronic INOX AG
8455 Rüdlingen
www.beltronic-inox.ch
info@beltronic-inox.ch
+41(0)44 867 24 89

beltronic INOX



Irene Hürlimann
dipl. Fusspflegerin SFPV

Fusspflege
Fussreflexzonen-Massage
Asia. Energiezonen-Massage am Fuss

044 831 10 10 **Obergass 1** www.fusszyt.ch
8193 Eglisau info@fusszyt.ch



BLACKWOODSTEEL

HOLZ-METALL DESIGN

www.blackwoodsteel.ch
info@blackwoodsteel.ch

BlackWoodSteel
Johannes Fehr
Christegässli 7
8197 Rafz



COIFFURE
YVONNE

Yvonne Schlegel
Untergass 8
8193 Eglisau
Tel. 044 867 04 76

Wein direkt vom Rebbauer
Matzinger, Birkenhof

unsere Weine:
Pinot Noir
Federweiss, Rosé
Riesling x Sylvaner
Gamay x Reichensteiner
und Spezialitäten



Familie Peter Matzinger
Birkenhof, 8455 Rüdlingen
☎ 044-867 35 51



Kultur im Winter 2019•20

Freitag, 21. Februar 2020

**Esstheater
1964**

Es bleibt in der Familie

Komödie von und mit Lukas Fehr sowie Agnes Bühlmann, Rudolf Ruch, Deborah Loosli. Regie Hans-Peter Rieder. **Mehrgängiges Menü** gekocht wie immer von unserem Küchenchef Andreas Bolz.



Sie werden herzlich mit einem Apéro empfangen. Bald wird Ihnen eine Vorspeise serviert. Erst nachdem Sie diese gemütlich gegessen haben, beginnt die Vorstellung. In der Pause kommt der Hauptgang auf den Tisch. Sobald Sie bereit sind, folgt der zweite Teil der Vorstellung. Dessert und Kaffee runden den Abend danach ab. **Beginn 18.00 Uhr.**

Für Ihre Anmeldungen und weitere Informationen stehen Ihnen **Hannelore Walter** oder **Andreas Bolz** gerne zur Verfügung.
Telefon 044 867 09 02
Alte Nackerstrasse 2
8455 Rüdlingen
info@begegnungszentrum.ch
www.begegnungszentrum.ch

Menü

Apéro

Bunter Blattsalat
mit Croutons

Gefüllte Pouletbrust
an Marsalajus

Tagliatelle

Zucchini

Zitronen-Tartelette

Auf Wunsch
servieren wir Ihnen gerne
ein vegetarisches Menü.



Preise Theater und Essen:
CHF 70.- für Vereinsmitglieder
CHF 80.- für Nichtmitglieder



Kultur im Winter 2019•20

Sonntag, 15. März 2020

**Literarische Tafelrunde
Menschen am Weg**

Emil Zopfli liest aus seinem neuesten Buch, anschliessend serviert unser Team einen zünftigen Znacht.



Emil Zopfli, geboren 1943, studierte Elektrotechnik und arbeitete als Entwicklungsingenieur und Computerfachmann in der Industrie. 1977 erschien der Roman «Jede Minute kostet 33 Franken». Seither hat er mehrere Romane, Hörspiele, Sach- und Kinderbücher verfasst sowie Presseartikel, Reportagen, Kurzgeschichten und Kolumnen. Er lebt als freischaffender Schriftsteller in Zürich und ist passionierter Bergsteiger und Sportkletterer. **Beginn 16.00 Uhr.**

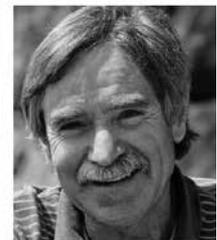
Menü

Rüebliisalat mit Äpfeln

Wirsingblätter
gefüllt mit Hackfleisch
und Baumnüssen
an Rahmsauce
Petersilien-Kartoffeln

Apfelroulade

Auf Wunsch
servieren wir Ihnen gerne
ein vegetarisches Menü.



Preise Lesung, Apéro, Essen
und Getränke:
CHF 55.- für Vereinsmitglieder
CHF 65.- für Nichtmitglieder

Wuk Buchberg Rüdlingen

Andreas Gehring, Feuerwehrkommandant

Austritte per Ende 2019

Dienstalter erreicht und Dienstpflicht erfüllt:

- Urs Winzeler
- Beat Rüeger

weitere:

- Patrick Gehring, Austritt
- André Höcke, Austritt
- Jonas Koch, Wegzug
- Linus Schaub, Wegzug
- Yannick Vögele, Wegzug

Vielen Dank für die geleisteten Übungs- und Einsatzstunden!

Beförderungen

- Kpl Nico Brander zum Feldweibel (Magaziner)

- Lt Stefan Wüst, Atemschutzverantwortlicher
Wir gratulieren herzlich!

Jahresrückblick 2019

Statistik, Zusammenfassung der Alarmeinsätze.

- Brand: keiner
- Elementarereignisse: 1 Einsatz, 11h
- Öl Wehr: 3 Einsätze, Total 54h
- Techn. Hilfeleistung: 1 Einsätze, 17h
- Tierrettungen: 1 Einsatz, 18h
- Wasserwehr: 2 Einsätze, 31h
- BMA: 2 Einsätze, 53h
- Unterstützung Rettungsdienst: 2 Einsätze, 20h
- Verkehrsdienst: 1 Einsatz, 27h

Total 13 Alarmeinsätze mit insgesamt 230 Einsatzstunden

Reformierte Kirche Buchberg-Rüdlingen

von Beat Frefel

Teilen

Seit 12. September 2019 gibt es die neue Hunderternote. Die hat die alte abgelöst und dieses wiederum hat nochmals eine ältere abgelöst und auf dieser hatte man zwei Männer gesehen. Einer mit Schwert und Mantel, der andere mit Nichts. Die Szene ist Teil einer Legende und die geht so:

An einem kalten Wintertag begegnete Martin von Tours am Stadttor von Amiens einem armen, unbekleideten Mann. Weil er ausser seiner Waffe und seinem Militärmantel nichts bei sich hatte, teilte er seinen Mantel mit seinem Schwert in zwei Teile und gab diesem die eine Hälfte. In der Nacht erschien im Christus im Traum, angezogen mit diesem halben Mantel, den Martin dem Bettler gab und ergänzt mit der Bibelstelle aus dem Matthäusevangelium: «Ich bin nackt gewesen und ihr habt mich gekleidet ... Was ihr getan habt einem von diesen meinen geringsten Brüdern, das habt ihr mir getan.»

Auf der neuesten Hunderternote sieht man keinen Barmherzigen mehr, der etwas teilt oder einem Bettler, der etwas erhält. Aber man sieht zwei Hände mit der Handinnenfläche nach oben. Im ersten Augenblick könnte man meinen, dass diese Hände etwas möchten, dass man etwas in diese Hände hineinlegen soll. Beim genauer Hinschauen merkt man aber, dass die beiden Hände Wasser schöpfen.

Das finde ich auch eine schöne Geste. Nicht einander das Wasser abgraben, sondern miteinander Wasser schöpfen. Das ist auch eine Form von Teilen.

Hinweis

Wir teilen auch: Am 22. März 2020 um 10.30 Uhr am ökumenischen Suppesunntig in unserer Kirche. Erlös aus Kollekte und Suppezmittag gehen an Brot für alle-/Fastenopfer.

Letzte Hilfe Kurs

Samstag, 7. März 2020

Dauer: 10 Uhr bis 16 Uhr inklusive Pausen

Oberster Stock Gemeindehaus Dorfstrasse 20,
8455 Rüdlingen

Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen. Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?

Das Lebensende und Sterben macht uns als Mitmenschen oft hilflos. Nachdem das Sterben und der Tod Jahrzehnte lang verdrängt wurden, entdeckt man heute wieder, dass das Lebensende untrennbar zum Dasein gehört. Deshalb ist es wichtig, auch diesen letzten Abschnitt bewusst und in Beziehung mit vertrauten Menschen zu gestalten.

In diesem Letzte Hilfe Kurs lernen Interessierte, was sie für die ihnen Nahestehenden am Ende des Lebens tun können. Wir möchten Grundwissen an die Hand geben und ermutigen, sich Sterbenden zuzuwenden. Wir vermitteln in diesem kompakten Kurs Basiswissen, Orientierungen und einfache Handgriffe.

Die Letzte Hilfe Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Die reformierte Landeskirche Zürich bietet diesen Kurs als Kooperationspartnerin in der Schweiz an. Neu findet der Kurs auch im Kanton Schaffhausen statt.

Der Kurs ist kostenlos.

Kursleitung:

Brigitte Ochsner, Betriebsleitung Spitex Buchberg-Rüdlingen
Beat Frefel, Pfarrer ref. Kirchgemeinde Buchberg-Rüdlingen
Anmeldungen bis am 1. März an Beat Frefel,
beat.frefel@ref-sh.ch; 044 867 05 18



Katholische Kirche Glattfelden – Eglisau – Rafz

Gottesdienste

Sa., 1. Februar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz, anschliessend Kerzenweihe und Blasiussegen
So., 9. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Sa., 15. Februar	18.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau
Sa., 22. Februar	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
Mi., 26. Februar	19.00 Uhr	Aschermittwoch , Eucharistiefeier in Eglisau, Austeilen der Asche
So., 01. März	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 15. März	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Rafz
So., 22. März	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst in der ref. Kirche Buchberg, anschliessend Suppen Sonntag
So., 29. März	10.00 Uhr	Eucharistiefeier in Eglisau

Mitteilungen

Frauenverein Glattfelden Eglisau Rafzerfeld

Generalversammlung, Dienstag, 10. März, 19.30 Uhr, Gottfried-Keller-Zentrum in Glattfelden

Weitere Angaben finden Sie im forum oder auf der Homepage: www.glegra.ch

Frauzmorge Buchberg-Rüdlingen

Mittwoch 4. März 2020

Ort	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Türöffnung	9.00 Uhr
Vortrag	9.30 Uhr - 11.00 Uhr
Eintritt	CHF 15.00

Vortrag:

In Geborgenheit leben – was Kinder von uns brauchen



Vielen Eltern ist heute gar nicht mehr bewusst, wie unentbehrlich Zuwendung und Geborgenheit für die gesunde Entwicklung ihrer Kinder und Jugendlichen sind. Die moderne Bindungsforschung zeigt klar, wie wir unseren Kindern helfen können, sich selbst zu werden. Das Geheimnis elterlicher Erziehung besteht dabei nicht in erster Linie in dem, was die Eltern tun, sondern in dem, was sie für ihr Kind sind.

Kinder kommen mit einem ausgeprägten Bindungsinstinkt zur Welt, einem Drang, sich an jene Menschen zu binden und zu orientieren, von denen sie versorgt werden. Dies sind im Normalfall die Eltern. Die Kinder übernehmen zunächst die Werte ihrer Eltern und entwickeln erst auf dem Boden dieser Geborgenheit die Reife zu echter, selbstbewusster Eigenständigkeit.

Wenn aber die verantwortlichen Erwachsenen, was heute immer öfter der Fall ist, die Rolle der primären Bindungsperson nicht mehr wahrnehmen (können), überträgt das Kind seinen Bindungsinstinkt woandershin – und die Werte der Erwachsenen verlieren zunehmend an Bedeutung.

Ein spannender Erziehungsvortrag von Michael Miedaner, Pädagoge und Erwachsenenbildner

Das Frauzmorge-Team freut sich auf Sie, herzlich willkommen!



Vorankündigung nächster Vortrag

Mittwoch 27.5.2020: **Unsere Haut**

Dr.med. Karin Kaufmann-Schad

Erzählzeit ohne Grenzen

Das 11. grenzüberschreitende Literaturfestival macht am 2. April 2020 in Buchberg in der Pfarrschür halt. Um 19h liest Niko Stoifberg aus seinem Buch «Dort». Im Anschluss an die Lesung offeriert die Gemeinde einen Apéro.

Niko Stoifberg, 1976 in Luzern geboren, studierte Germanistik und arbeitet als Cartoonist, Journalist und Redakteur. «Dort» ist sein erster Roman, und Stoifberg – ist ein Pseudonym.



Zwei verlorene Seelen

Niko Stoifberg: **Dort**

In einem unbeobachteten Moment stösst Sebi Zünd ein Kind in den See und springt ihm sogleich hinterher, um es zu retten. Vergebens jedoch, der Junge ertrinkt. Was kann die Aufmerksamkeit der erwachsenen Halbschwester Lydia, die Sebi auf sich ziehen wollte, ihm jetzt noch bedeuten? Er ist schuld am Tod des kleinen Milo. Aber Lydia sieht in ihm den vergeblichen Retter, und tatsächlich bahnt sich zwischen den beiden eine Liebesgeschichte an. Wird sein Geheimnis entdeckt werden?

Liebevoll, präzise und anschaulich widmet sich Niko Stoifbergs Debütroman zwei verlorenen Seelen. Er entwickelt einen eindringlichen Sound, der einen sofort gefangen nimmt und nicht mehr loslässt.

Niko Stoifberg: Dort. Roman.
Nagel & Kimche 2019

Wieder ein Yogakurs im Begegnungszentrum

Jeden Dienstagmorgen von 7.30 bis 8.30 Uhr

Ab dem 11. Februar kann man im Begegnungszentrum einen entspannenden und gleichzeitig anregenden Yogaunterricht besuchen und danach mit Freude in den neuen Tag starten. Barbara Carr, die seit zehn Jahren als anerkannte Satyananda Yoga Lehrerin qualifiziert ist, leitet den Unterricht. Satyananda Yoga ist als Bewegungs- und Entspannungsangebot für Körper und Geist ergänzend und ausgleichend. In einer völlig entspannten Atmosphäre lernen die Kursteilnehmer sich selbst, ihren Körper und ihre Gedankenwelt neu wahrzunehmen. Die Unterrichtsstunde besteht aus eher sanften Körper- und Atem-Übungen sowie einer kurzen geführten Meditation. Barbara Carr begleitet den Unterricht mit einer Therapie-Harfe, deren Klänge eine heilende Wirkung besitzen und eine harmonische Atmosphäre schaffen. Für die Teilnahme braucht es keine Vorkenntnisse. Auch muss man nicht durchtrainiert oder besonders flexibel sein. Satyananda Yoga kann ohne weiteres auch von älteren Personen praktiziert werden. Körperliche Beschwerden der einzelnen Teilnehmer werden dabei berücksichtigt.

Für mehr Informationen und Anmeldung:
Barbara Carr 079 152 0356



SCHREINEREI  GEIGER

Schreinerei Geiger & Partner AG

Im Hard 20
8197 Rafz

Tel. 044 869 11 30

info@schreinerei-geiger.ch
www.schreinerei-geiger.ch

◆ Innenausbau ◆ Küchen ◆ Möbel ◆ Schränke
◆ Türen ◆ Badmöbel ◆ Terrassenböden

 **HYUNDAI**





VATELAUS
GARAGE since 1980 RAFZ

Service & Reparaturen
aller Marken



BAUMWERKER

RUND UMS GEHÖLZ

8455 RÜDLINGEN/SH
TEL. 044 867 08 27
INFO@BAUMWERKER.CH
WWW.BAUMWERKER.CH

MANZ

SCHREINEREI

Alfred Manz Schreinerei & Treppenbau

Haselgasse 39, 8455 Rüdlingen

Telefon 044 867 39 07

Telefax 044 867 18 24

Natel 079 684 74 31

E-Mail manza@bluewin.ch

www.schreinereimanz.ch

Das zuverlässige Team für:

- Umgebungsarbeiten
- Grünabfälle beseitigen und kompostieren
- Sträucher und Bäume schneiden und pflegen (Häckselaktion vorbereiten)
- Bäume entfernen
- Kleinbaggerarbeiten
- Betreuung Ihres Gartens, der Blumen oder des Rasens
- Anlegen von Sitzplätzen, Biotopen, Geländeanpassungen
- Aushilfen bei Arbeiten aller Art, ob Privat oder Geschäft
- Transporte und «Züglete»
- Räumungen

AgroTeam GmbH

Für alle sauberen und speditiven Arbeiten

Agro-Team GmbH · 8454 Buchberg
Tel. 044 867 15 57 · Fax 044 867 28 53
agroteam@bluewin.ch

Immobilie zu verkaufen? Niemand verkauft mehr Immobilien als RE/MAX!

Nutzen Sie mein Immobilien-Wissen und meine Kompetenz, um Ihre Immobilie innert kürzester Zeit zum bestmöglichen Marktpreis zu verkaufen!

Bei mir bekommen Sie das "rundum sorglos Paket".

Kennen Sie jemanden der eine Immobilie verkaufen möchte? Ihre Empfehlung ist mir etwas Wert!

Vermeiden Sie teure Fehler!

Lassen Sie jetzt eine **kostenlose** und unverbindliche Immobilienbewertung durchführen.

Markus Kohler

RE/MAX Immobilien, Obergass 9, Postfach 6
CH-8193 Eglisau, T 076 755 99 30



remax.ch

 **RE/MAX**
Immobilien Eglisau

Sallers Metzgete - vom Sternen in Buchberg zum Wiler32 bei Eglisau

von *Andrée Lanfranconi*

Wer vom Sternen in Buchberg spricht, der denkt an Alice und Roland Saller. Die beiden führten die gemütliche Wirtschaft samt Gartenbeiz und Säali während 26 Jahren. Die Küche bürgerlich und bodenständig, wie die Wirtsleute selber. Handwerker und Wanderer, die Ortsfeuerwehr und die Dorfvereine, sie alle kehrten gerne bei Sallers ein.

Alice kam aus Flaach nach Buchberg. Aufgewachsen in der Untermühle, hatte sie das Wirten schon als Kind im Blut. Roland kam aus Volken. Der Besitzer des Restaurants Sternen in Buchberg war mit der Familie Saller verwandt. 1980 fragte er die junge Familie, ob sie Lust hätten, den Sternen zu übernehmen. Alice winkte ab. Mit drei kleinen Kindern hatte sie alle Hände voll zu tun. Ein eigenes Restaurant zu führen traute sie sich ohne weiteres zu, doch der Zeitpunkt war zu früh. 1984 kam Alice und Roland zu Ohren, das erneut ein Wirtewechsel anstand. Doch nun wollte der Besitzer das Restaurant verkaufen. Unterdessen waren die Kinder im Schulalter. Alice und Roland standen vor einer wichtigen Entscheidung. Penibel musste alles durchgerechnet werden. Was muss renoviert werden? Wie wollen wir das alles stemmen? Die mutige Entscheidung fiel schon nach kurzer Zeit: Ja, wir möchten unsere eigene Gastwirtschaft führen, ja zum Sternen Buchberg.

Im März 1985 zügelte die Familie Saller nach Buchberg. Kurze 14 Tage dauerten die Renovationsarbeiten, bei denen die ganze Familie mit anpackte.

Die Sallers wurden von Anfang an im Dorf gut aufgenommen. Das zweite Restaurant in Buchberg, der Engel, pflegte eine eher «gehobene» Küche, da fühlten sich viele Buchberger im Sternen einfach besser aufgehoben. Besonders Sallers Metzgete wurde immer mehr zum Markenzeichen des Lokals. In der Saison war die Gaststätte alle zwei Wochen bei der Metzgete voll. Natürlich sprach man sich mit dem Restaurant Steinenkreuz ab, damit man sich nicht in die Quere kam. Doch die Metzgete ist in jedem Gasthaus ein bisschen anders. Jeder Wirt hat seine eigenen Rezepte und die von Roland Saller begeisterten eine Reihe treuer Stammkunden jeden Winter aufs Neue.

Doch die Jahre vergingen, die Zeiten änderten sich. Vollerorts verschwinden die kleinen Dorfbeizen, andere feiern «Neueröffnung» im Saisontakt, versuchen abwechselnd mit Exotik, Familienfreundlichkeit oder lokalem Bio-Angebot die Gäste zu begeistern. Mancher, der früher das Feierabendbier am Stammtisch genoss, strampelt sich heute nach der Arbeit im Fitnesscenter ab. Die Dorfvereine, ehemals ein

fester Kundenstamm der lokalen Gastronomie, beklagen die Überalterung und den Mitgliederschwund. Man kann nicht sagen, dass es einen klaren, fassbaren Grund für die leeren Wirtsstuben gibt, es ist eher eine Reihe von Faktoren. Dazu gehört das Rauchverbot, die Promillegrenze, die Mobilität der Bevölkerung und nicht zuletzt, die Bildschirme zuhause, welche Unterhaltung rund um die Uhr ermöglichen.

So stand die Familie Saller im Jahre 2011 wieder vor einer grossen Entscheidung. Alice und Roland, unterdessen nicht mehr die jüngsten, sehnten sich nach einem etwas ruhigeren Leben. Es kam nicht zum erhofften Generationenwechsel in der eigenen Familie. Die in die Jahre gekommene Infrastruktur hätte dringend renoviert werden müssen, gleichzeitig warf die Gastwirtschaft immer weniger Gewinn ab. Schwere Herzens beschlossen Alice und Roland, die Wirtschaft aufzugeben. Das Haus wurde verkauft und umgebaut. Genau wie im Engel einige Jahre früher, entstanden auf dem Sternenareal Mietwohnungen.

Roland hatte schon immer neben der Arbeit im Sternen ausser Haus gearbeitet. Alice begegnet man im Rüdlinger Dorfladen, wo sie Teilzeit beschäftigt ist. Langweilig wurde den Zweien nie. Grosselternpflichten von mittlerweile sieben Enkeln kamen hinzu. Da blieb gar keine Zeit, um den alten Zeiten nachzutruern. Es ist wie's ist – Alice und Roland sind Realisten und keine Tagträumer. Doch dann kam die Anfrage von Su und Ivo.

Su und Ivo haben im ehemaligen Volg von Wiler ob Eglisau ein Gastlokal eingerichtet, welches in der Regel nur Freitags und Samstags geöffnet ist. Dann gibt es dort die Spezialität des Hauses, das Fondue Bourguignonne à discretion. Su und Ivo, die sich als Gastgeber aus Leidenschaft bezeichnen, zählten zu den alten Stammgästen von Sallers Metzgete. Sie schlugen Sallers vor, als Gastköche im Wiler32 ihre Metzgete wieder aufleben zu lassen. Roland winkte zuerst ab. Die ganzen Gerätschaften, welche es zum selber Wurstbrauen braucht, waren längst nicht mehr vorhanden. Doch Su und Ivo liessen nicht locker. Nachdem Roland pensioniert worden war und er bei einem Ausflug des Männerchors Buchberg das schmucke Lokal kennengelernt hatte, liess er sich umstimmen. Es war nicht einfach, alle Gerätschaften wieder zu beschaffen und einen Ort zum Wurstbrauen zu finden. Im Schlachthaus von Rüdlingen können die beiden die nötigen Vorbereitungen treffen damit an den vier Metzgete-Weekenden alles bereit ist: Die Blut- und Leberwürste, die Bratwürste, Leberli, Speck und Rippli, sowie die herzhafteste Zwiebelsauce, die Apfelstückli, Kartoffeln und das Sauerkraut. Allesamt gewürzt und abgeschmeckt nach Sallers

Rezepten. Alice und Roland sind ein eingespieltes Team, das ohne viele Worte auskommt. Jeder Handgriff sitzt, wenn sie in der kleinen Küche im Wiler32 die Teller herrichten. Für die Metzgete kochen sie gerne. Jeden Tag für Gäste in der Küche zu stehen, das wäre ihnen unterdessen zu anstrengend. Su, Ivo und viele Stammgäste sind froh, dass sie nicht mehr auf ihre Lieblings-Metzgete verzichten müssen und so ist Sallers Metzgete im Wiler32 für alle ein Gewinn.



Ivo, Roland, Alice, Su



jeder Handgriff sitzt

Die Metzgete Daten finden Sie auf der Agenda-Seite.

Spitex Buchberg-Rüdlingen

Bürozeiten:

Montag, Mittwoch bis Freitag 9.00 – 10.30 Uhr

Beratungsstunde:

Jeden Dienstag 16.30 – 17.00 Uhr

Die **Beratungsstunde** findet im Spitex-Zentrum, Hinterdorfstrasse 3, in Rüdlingen statt. Eine dipl. Pflegefachfrau steht Ihnen jeweils für Beratungen sowie Blutdruck- und Blutzuckermessungen gerne zur Verfügung.

Telefonisch sind wir unter der Nummer 044 867 03 04 für Sie erreichbar.

Spitex Buchberg-Rüdlingen, Hinterdorfstrasse 3,
8455 Rüdlingen, spitex.br@bluewin.ch
www.spitex-buchberg-ruedlingen.ch

Montag, 27. April 2020 19.30h Generalversammlung

Bibliothek Eglisau, www.bibliothek-eglisau.ch

Öffnungszeiten

Mo, Do	10 bis 12 Uhr / 15 bis 20 Uhr
Di, Mi, Fr.	10 bis 12 Uhr / 15 bis 18 Uhr
Sa.	10 bis 12 Uhr

Öffnungszeiten Sportferien 2020

(25. Januar bis 9. Februar 2020)

Jeweils Montag: 10.00 bis 12.00 h / 15.00 bis 20.00 h
und Samstag: 10.00 bis 12.00 h

Lesung mit Armin Günter

Der Autor liest aus seinem neuen Buch:

Salz mein Schicksal – eine gesalzene Geschichte zwischen Inn und Rhein

Mittwoch 26. Februar 2020 20.00 Uhr, Apéro ab 19.30 Uhr

Bibliothekskino

Freitag, 14. Februar 2020 und Freitag, 13. März 2020

19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr

für Kinder der 3. bis 6. Klassen, mit Popcorn und Getränke

Agenda

Tag	Datum	Anlass	Ort
Do.	06.02.20	zäme Zmittag ässe	Katrin Geiger, Bodenstrasse
Mi.	14.02.20 14h	Seniorenachmittag: «Ohni Wasser kei Müli» Film von Otto Haller	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Sa.	15.02.20 14h	Informationsveranstaltung zum Jungschützenkurs	Schützenhaus Rüdlingen
Fr.	21.02.20 18h	Kultur im Winter - Esstheater «1964 - Es bleibt in der Familie»	Begegnungszentrum Rüdlingen
Sa.	29.02.20 19.00	KirchenKino für Jugendliche	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Mi.	04.03.20 09.00	Frauezmorge Buchberg zum Thema «In Geborgenheit leben, was Kinder von uns brauchen»	Foyer Kirche Buchberg-Rüdlingen
Di.	10.03.20 19.00	Vortrag Team Elternbildung «Mobbing - nicht mein Kind»	Aula Schulhaus Chapf
Sa.	14.03.20 19.00	KirchenKino für Jugendliche	Kirche Buchberg-Rüdlingen
So.	15.03.20 16h	Kultur im Winter - Literarische Tafelrunde «Menschen am Weg»	Begegnungszentrum Rüdlingen
Mi.	18.03.20	Seniorenausflug: Kulturwerkstatt Herisau	
So.	22.03.20 10:30	Suppesunntig	Kirche Buchberg-Rüdlingen
Do.+ Sa.	26.03.20 + 28.03.20	Männerchorchränzli	Mehrzweckhalle Buchberg
Do.	02.04.20 19h	Erzählzeit ohne Grenzen. Nico Stoifberg liest aus seinem Roman «Dort»	Pfarrschüür Buchberg
Sa.	04.04.20	Generalversammlung Verein pro Gattersagi	
Mo.	27.04.20 19.30	Generalversammlung Spitex	
So.	03.05.20 11-16h	Wein & Grill	Egghof Rüdlingen
Sa.	23.05.20	20. Schweizer Mühlentag	Handwerksmuseum «Gattersagi»

Veranstaltungshinweise teilen Sie bitte dem Redaktionsteam mit. Für Agendaeinträge übernehmen wir keine Gewähr.

Waldparzelle zum Kauf gesucht

Zur Bewirtschaftung als Hobby und Brennholzgewinnung für den Eigenbedarf.

Ihr Angebot an:

Hanspeter Fehr, Bodenstrasse 6, 8454 Buchberg

Tel. 044 867 35 02, Mobile: 078 612 82 29

Ehepaar sucht im Laufe des Jahres 2020 freistehendes Haus mit Aussicht in Buchberg.

Tel. 079 467 24 17



**Sallers
Metzgerei
im Rest. Wiler32
Eglisau**

Samstag ab 17 Uhr, Sonntag
ab 12 Uhr durchgehend

Sa. 22./ So. 23. Februar
Sa. 14./ So. 15. März

Reservation
info@wiler32.ch oder 076 436 11 12